

# **Jahresbericht 2014 des Präsidenten der Männerriege Wila zuhanden der Generalversammlung vom 20. Februar 2015 im Saal der Schreinerei Furrer**

## **1. Einleitung**

Im Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr bleiben bei mir spontan einige herausragende Ereignisse haften. Aus turnerischer Sicht ist dies das Regionalturnfest in Ossingen. Unvergesslich ist aber auch unsere Turnfahrt ins Oberalp-Gebiet, mit dem Besuch der Weltrekordbaustelle „Gotthard-Basistunnel“ und der Besteigung des Pazzolastocks oder der Besuch der heimeligen Badushütte etwas unterhalb des Gipfels. Dass dort oben im August Schnee anzutreffen war, entsprach indessen kaum der Planung der Reiseleitung. Auch der 15. Herbstlauf mit all seinen Rekorden war im vergangenen Jahr ein Highlight.

Erfreulicherweise konnte an der GV 2014 ein neues Aktivmitglied in den Verein aufgenommen werden.

## **2. Abendunterhaltung**

"Schwingfest" war das Motto der Abendunterhaltung 2014. Die Wahl fiel nicht zufällig auf dieses Thema, hat doch der TV Wila zusammen mit dem Schwingclub Winterthur das Kantonale Schwingfest organisiert und durchgeführt.

Die Aufführungen der Männerriege Wila an der Abendunterhaltung sorgten bei den Zuschauern für viel Begeisterung und Applaus.

## **3. Generalversammlung**

20 aktive und 1 neu eintretender Männerriegler besuchten die 78. Generalversammlung der Männerriege Wila. Hansruedi Spahr konnte mit Applaus einstimmig als neues Mitglied in die Männerriege Wila aufgenommen werden. Alle Funktionsträger sind in ihrem Amt für ein weiteres Jahr bestätigt, beziehungsweise wieder gewählt worden. Hansueli Sauter hat seinen Rücktritt aus dem Vorstand auf die GV 2015 angekündigt.

Die Jahresrechnung der Männerriege gab Anlass zu verschiedenen Diskussionen, da sowohl die Revisoren, wie auch der Vorstand vorgängig einige Änderungen vorgeschlagen hatten. Schliesslich wurde die Rechnung 2013, wie auch die darin integrierte Abrechnung des Herbstlaufs Wila abgenommen und dem Vorstand und dem OK Herbstlauf wurde Entlastung erteilt.

#### **4. Regionalturnfest in Ossingen**

**Regenbekleidung und Schirm, wie in den Vorjahren, war in Ossingen für einmal nicht gefragt. Trotz lediglich mittelmässiger Leistungen, war die Stimmung ausgezeichnet.**

**Für gute Leistungen sorgten immerhin die Schleuderballer. Ihre Bälle versanken in Ossingen für einmal nicht im Morast.**

#### **5. Anlässe mit anderen Männerriegen und Vereinen**

##### **5.1 19. Indiacca-Zaugg Cup**

**Die Männerriege schaffte es zwar wieder aufs Podest, musste den Sieg jedoch dem Lehrpersonal des Eichhalden Schulhauses überlassen.**

##### **5.2 Faustball Wettkämpfe**

**Unser Trainingsleiter führte die Faustballer wieder mit viel Herzblut. Das Faustball-Training fand nach wie vor zusammen mit Männerrieglern aus Bauma in einer Trainingsgemeinschaft statt.**

##### **5.3 Höck mit den Männerriegen von Effretikon und Turbenthal**

**Zu diesen traditionellen Anlässen trafen sich die Turnkameraden 2014 in Wila. Vielen Dank an die Firma A. Waldvogel AG und an die Jagdgesellschaft Landenberg, dass wir Gäste in ihren Räumlichkeiten sein durften.**

#### **6. Vereinsreise**

**Unsere bewährten Reiseleiter hatten am Samstag 23. August zum Ziel, uns die Grossbaustelle der NEAT in Sedrun etwas näher zu bringen, zumindest was oberflächlich noch übrig geblieben ist. Bald schon werden ca. 750 Meter tiefer die Züge durch den 56 km langen Tunnel brausen. Ob wohl dereinst auch der einst geplante Alpenbahnhof in Sedrun doch noch realisiert wird?**

**Ein Kälteeinbruch hatte uns am Sonntag zuerst einmal die gute Laune etwas verdorben. Über Nacht fiel Regen und auf den Gipfeln rundum war Schnee gefallen. „Ist die geplante Besteigung des Pazzolastocks so noch zu verantworten“, war dann die Frage. Der Schnee schmolz schnell dahin und die Besteigung gelang gut, wenn auch mit einer eher kleinen Gruppe. Eine etwas grössere Gruppe hatte den Thomasee und die Badushütte im Visier, wo die beiden Gruppen schliesslich wieder zusammen trafen. Für einige, die weniger mobil waren, bot der Oberalppass viele Möglichkeiten, sich zu bewegen. Sicherlich war die gut organisierte Vereinsreise für alle ein bleibendes Erlebnis.**

## **7. Tösstaler Männerspieltag und Schlussturnen**

**Gemäss Jahresprogramm stand das Wochenende vom 27. und 28. September im Zeichen zweier traditioneller Anlässe. Zum Tösstaler Männerspieltag in Hittnau traten zwei Mannschaften der MR Wila an. Für den Final hatte es den beiden Mannschaften 2014 nicht gereicht. Beide Mannschaften gaben alles; man konnte leider aber auch nicht mehr auf einen Rechenfehler des OKs hoffen.**

**Das Schlussturnen war im vergangenen Jahr wieder etwas attraktiver, hatte sich das Leiterteam doch einige interessante Spiele ausgedacht, welche einiges an Geschicklichkeit und Selbsteinschätzung erforderte. Auch eine Kneipkur durfte dabei nicht fehlen.**

## **8. 15. Herbstlauf Wila**

**Über den 15. Herbstlauf wird der OK-Präsident des Herbstlaufs in einem separaten Jahresbericht informieren. Freuen wir uns auf die Bilder, die wir nach der GV über den Lauf und den Einsatz der Männerriege Wila sehen werden. An der Herbstversammlung konnten einige wichtige Meilensteine über die Zukunft des Herbstlaufes gesetzt werden. Einem Antrag der Revisoren, die Rechnung des Herbstlaufs getrennt von der Vereinsrechnung zu führen, wurde stattgegeben.**

## **9. Rücktritte**

**Wie schon unter Punkt 3 erwähnt, hat Hansueli Sauter auf die GV 2015 seinen Rücktritt aus dem Vorstand angemeldet. Zudem wurden bereits an der Herbstversammlung auch die Rücktritte von Paul Hösli und Urs Wernli aus dem Vorstand bekannt gegeben. Marcel König möchte sich als Faustballtrainer ebenfalls zurück ziehen und diese Funktion zur Verfügung stellen.**

## **10. Danke**

**Zum Schluss meines Jahresberichtes 2014 danke ich allen Vorstandskollegen, dem OK des Herbstlaufs Wila, dem Verantwortlichen für die Homepage, allen Leitern sowie den Revisoren und allen Helfern ganz herzlich für ihren wertvollen Beitrag zu Gunsten des Vereins.**